

Das bewirkt Ihr Legat

Sie machen unsere Arbeit erst möglich: Der SZBLIND kann dank Ihrem Legat, Ihrem Erbteil, Ihrer Schenkung oder Trauerspende besondere Projekte durchführen, die ohne diese zusätzlichen Zuwendungen nicht möglich wären.

Hilfsmittel: den Alltag erleichtern

Dazu gehört zum Beispiel die aufwändige Entwicklung neuer Hilfsmittel, die den Alltag von sehbehinderten, blinden und taubblinden Menschen erleichtern. Pro Jahr gibt der SZBLIND rund 19'000 Hilfsmittel an betroffene Menschen ab. Wir entwickeln auch immer wieder neue Produkte: Zum Beispiel: die Armbanduhr ACUSTICA für stark sehbehinderte, blinde und taubblinde Menschen. Sie zeigt Uhrzeit und Datum sprechend oder vibrierend an. Das Zifferblatt ist kontrastreich mit grossen Ziffern gestaltet und kann so bis ins hohe Alter gut gelesen werden.

«Ihr Legat hilft, Perspektiven für blinde und taubblinde Menschen zu eröffnen.»

Freizeit- und Bildungsangebot: den Austausch ermöglichen

Ausserdem ermöglicht Ihre Unterstützung ein wichtiges Freizeit- und Bildungsangebot für unsere hörsehbehinderten und taubblinden Klientinnen und Klienten. Unsere begleiteten Ferienwochen für diese Menschen ermöglicht ihnen den Austausch mit anderen Menschen. Sie sorgen für einen dringend notwendigen Tapetenwechsel und helfen, Kraft für den anstrengenden Alltag zu tanken und drohender Isolation entgegenzuwirken.

Rund 250 freiwillige Mitarbeiter spenden taubblinden und hörsehbehinderten Menschen Zeit in Form von persönlicher Begleitung. Der SZBLIND bildet die freiwilligen Helfer in Kursen aus – dies ist vollumfänglich selbstfinanziert.

Wissenschaftliche Studien: neue Erkenntnisse erzielen

Ein weiteres Beispiel der Verwendung der Mittel: Der SZBLIND initiiert regelmässig in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten Studien zu grundlegenden Aspekten von Sehbehinderung, Blindheit und Hörsehbehinderung und veröffentlicht diese. So beispielsweise die Studie COVIAGE, die sich dem Thema Sehbehinderung im Alter widmet, oder die Paarstudie SELODY, die untersucht, welchen Einfluss eine Sinnesbehinderung auf eine Partnerschaft hat und welche Herausforderungen sie an Paare stellt. Die breit angelegten Studien unserer Forschungsstelle wollen Wissenslücken aufdecken und schliessen und damit die Lebensbedingungen betroffener Menschen verbessern und Grundlagen schaffen, wie betroffene Menschen zweckmässig unterstützt werden können. Nützliches Wissen über Sehbehinderung, Blindheit und Taubblindheit verbreiten auch unsere Websites wie www.szb.ch, www.taubblind.ch und www.schlechtsehen-gutleben.ch.